

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 14. Auflage	V
Vorwort zur 11. Auflage	VII
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Einführende Literatur	XXIX
Internetpräsenzen	XXXI
1. Abschnitt. Einführung in das Völkerrecht	1
§ 1 Regelungsbereich	1
§ 2 Geltungsgrund	4
§ 3 Entwicklungslinien	5
2. Abschnitt. Rechtsquellen des Völkerrechts	9
1. Kapitel. Völkerrechtliche Verträge	10
§ 4 Begriff und Grundlagen	10
§ 5 Verfahren	16
§ 6 Vorbehalte	22
§ 7 Auslegung	24
§ 8 Änderung, Ungültigkeit und Beendigung	27
§ 9 Vertragsverletzung und Vertragskonkurrenz	34
§ 10 Verträge und Drittstaaten	37
2. Kapitel. Völkergewohnheitsrecht	39
§ 11 Begriff und Grundlagen	40
§ 12 Einzelheiten	47
3. Kapitel. Allgemeine Rechtsgrundsätze und Hilfsquellen des Völkerrechts	51
§ 13 Allgemeine Rechtsgrundsätze	51
§ 14 Hilfsquellen zur Ermittlung von Völkerrecht	54
4. Kapitel. Völkerrecht und nationales Recht	55
§ 15 Monismus und Dualismus	55
§ 16 Grundgesetz und Völkerrecht	60
3. Abschnitt. Völkerrechtssubjekte	79
5. Kapitel. Der Staat	80
§ 17 Begriff und Grundlagen	80
§ 18 Staatenverbindungen	94
§ 19 Entstehung und Untergang	99
§ 20 Anerkennung	104
§ 21 Staatennachfolge	110
§ 22 Exkurs: Zur Rechtslage Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg	115
6. Kapitel. Internationale Organisationen	119
§ 23 Begriff und Grundlagen	119
§ 24 Die Vereinten Nationen	127
§ 25 Ausgewählte Internationale Organisationen	141
7. Kapitel. Atypische Völkerrechtssubjekte und Sonderfälle	169
§ 26 Der Heilige Stuhl	169
§ 27 Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz	170
§ 28 Der Souveräne Malteser Ritterorden	171
§ 29 Sonderfälle	171
8. Kapitel. Das Individuum	175
	IX

4. Abschnitt. Völkerrechtliche Grundpositionen der Staaten	185
9. Kapitel. Souveränität und souveräne Gleichheit der Staaten	186
§ 30 Die Souveränität der Staaten als völkerrechtlicher Begriff	187
§ 31 Die souveräne Gleichheit der Staaten	194
§ 32 Staatliche Souveränität und Übertragung von Hoheitsrechten	197
10. Kapitel. Gebietshoheit und Personalhoheit	198
§ 33 Gebietshoheit	198
§ 34 Personalhoheit	208
§ 35 Abgrenzungsprinzipien zur Regelungsgewalt der Staaten	225
11. Kapitel. Das Interventionsverbot	236
§ 36 Anwendungsbereich und Eingriffsformen	238
§ 37 Rechtfertigungsgründe	243
§ 38 Nichteinmischungsgebot im Verhältnis zwischen UNO und Mitgliedstaaten	245
12. Kapitel. Das Selbstbestimmungsrecht der Völker	247
§ 39 Entwicklung und Träger	247
§ 40 Umfang und Grenzen	252
13. Kapitel. Staatenimmunität und Diplomatenrecht	265
§ 41 Staatenimmunität	265
§ 42 Diplomatenrecht	273
5. Abschnitt. Gewaltverbot, Selbstverteidigung, Friedenssicherung	285
14. Kapitel. Das allgemeine Gewaltverbot	285
§ 43 Entwicklung des Gewaltverbots	285
§ 44 Das Gewaltverbot nach Art. 2 Nr. 4 UN-Charta	287
15. Kapitel. Individuelle und kollektive Selbstverteidigung	291
§ 45 Der bewaffnete Angriff als Voraussetzung der Selbstverteidigung	292
§ 46 Grenzen des Selbstverteidigungsrechts	294
16. Kapitel. Ausgewählte Fragen zum Gewaltverbot	298
§ 47 Zur Auslegung des Gewaltverbots und seiner Ausnahmen	298
§ 48 Rettung eigener Staatsangehöriger im Ausland	300
§ 49 Einmischung auswärtiger Staaten in Bürgerkriege und nationale Befreiungskriege	301
§ 50 Humanitäre Intervention	304
§ 51 Präventive Selbstverteidigung	309
§ 52 Selbstverteidigung gegen Internationalen Terrorismus	315
17. Kapitel. Friedenssicherung durch die Vereinten Nationen	322
§ 53 Das UN-System kollektiver Sicherheit	322
§ 54 Maßnahmen des UN-Sicherheitsrats bei Bedrohung oder Bruch des Weltfriedens	323
§ 55 Ermessensspielraum des UN-Sicherheitsrats und Verhältnis zu Nichtmitgliedern	336
6. Abschnitt. Friedliche Streitbeilegung	349
18. Kapitel. Begriff und Grundlagen	349
§ 56 Mittel der Streitbeilegung	350
§ 57 Förderung der Streitbeilegung durch UN-Organen	351
19. Kapitel. Richterliche Streitbeilegung	352
§ 58 Grundsätze	352
§ 59 Schiedsgerichtsbarkeit	354
§ 60 Der Internationale Gerichtshof	361
§ 61 Der Internationale Seegerichtshof	373
7. Abschnitt. Menschenrechtsschutz	375
20. Kapitel. Universelle Menschenrechte	375
§ 62 Historische Entwicklung	375
§ 63 Internationale Menschenrechtsabkommen	378
21. Kapitel. Regionaler Menschenrechtsschutz	387
§ 64 Menschenrechtsschutz in Europa	387
§ 65 Amerikanische Menschenrechtskonvention	404
§ 66 Afrikanische Charta der Rechte des Menschen und der Völker	411
§ 67 Arabische Charta der Menschenrechte	414

8. Abschnitt. Das völkerrechtliche Delikt	415
22. Kapitel. Staatenverantwortlichkeit	415
§ 68 Begriff und Grundlagen	415
§ 69 Staatliches Handeln und Zurechnungsfragen	417
§ 70 Rechtsverletzung und Rechtfertigungsgründe	424
§ 71 Rechtsfolgen	430
9. Abschnitt. Völkerstrafrecht	433
§ 72 Begriff und Grundlagen	433
§ 73 Internationale Strafgerichtsbarkeit	439
10. Abschnitt. Kriege	453
24. Kapitel. Das Völkerrecht im bewaffneten Konflikt	454
§ 74 Anwendungsbereich und Rechtsgrundlagen	455
§ 75 Grundprinzipien	459
§ 76 Nicht-internationale bewaffnete Konflikte	470
§ 77 Zur Beachtung und Durchsetzung des Kriegsrechts	474
25. Kapitel. Neutralitätsrecht	478
§ 78 Rechte und Pflichten neutraler Staaten	479
§ 79 Neutralität und UN-Mitgliedschaft	481
26. Kapitel. Schlussbetrachtung: Die Völkerrechtsordnung im Wandel	483
Sachverzeichnis	485